

# Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

## Protokoll

### Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Digitalisierung

---

**Sitzung:** Donnerstag, 04.05.2023

**Ort:** Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

**Beginn:** 15:13 Uhr

**Ende:** 17:28 Uhr

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Herr Frank Flake - SPD

##### Mitglieder

Herr Claas Merfort - CDU	wird vertreten von RH Köster
Herr Christoph Bratmann - SPD	wird vertreten von RH Graffstedt
Herr Matthias Disterheft - SPD	
Frau Anneli Ihbe - SPD	
Herr Helge Böttcher - B90/GRÜNE	
Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE	
Frau Leonore Köhler - B90/GRÜNE	wird vertreten von RH Dr. Plinke
Herr Kai-Uwe Bratschke - CDU	
Herr Frank Täubert - CDU	fehlt entschuldigt
Herr Udo Sommerfeld - Die FRAKTION. BS	
Frau Bianca Braunschweig - BIBS	
Herr Sven-Markus Knurr - Direkte Demokraten	
Herr Mathias Möller - FDP	fehlt entschuldigt
Herr Stefan Wirtz - AfD	

##### Stellvertretende Mitglieder

Herr Frank Graffstedt - SPD	vertritt RH Bratmann
Herr Thorsten Köster - CDU	vertritt RH Merfort
Herr Dr. Burkhard Plinke - B90/GRÜNE	vertritt RF Köhler

#### Personalvertretung

Frau Corinna Erichsen - Gesamtpersonalrat  
Herr Thomas Meyer - Gesamtpersonalrat

## **Gäste**

Herr Jörg Reincke - Braunschweiger Verkehrs GmbH  
Herr Frank Brandt – Kraftverkehr Mundstock GmbH  
Herr Stephan Lemke – Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH  
Herr Tobias Groß – Stadtbau Braunschweig Sport und Freizeit GmbH  
Herr Matthias Henze – Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG  
Herr Jens Hohls – Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH  
Herr Torsten Voß – Nibelungen Wohnbau-GmbH Braunschweig  
Herr Andreas Ruhe – Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH  
Herr Kai Florysiak – Struktur-Förderung Braunschweig GmbH  
Frau Natascha Wessling – Struktur-Förderung Braunschweig GmbH  
Herr Gerold Lepa – Braunschweig Stadtmarketing GmbH sowie  
Braunschweig Zukunft GmbH  
Herr Hans-Peter Lorenzen – Volkshochschule Braunschweig GmbH  
Herr Michael Schwarz – Flughafen Braunschweig- Wolfsburg GmbH

## **Verwaltung**

Herr Christian Geiger – Dezernent VII  
Herr Dr. Tobias Pollmann – Dezernent II  
Herr Henning Sack – FBL 10  
Herr Markus Schlimme – FBL 20  
Herr Nils Backhauß – AbtL 20.1  
Herr Heinz-Georg Leuer – Dezernent III  
Herr Matthias Heilmann – AbtL 20.2  
Frau Marion Lenz - Gleichstellungsbeauftragte  
Herr Frank Schultz – AbtL 20.5  
Herr Maik Trescher – 0800

## **Protokollführung**

Herr Lars Weber – FB 20  
Herr Nils Roßmann – FB 10  
Frau Johanna Pomykaj – FB 20

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- |        |   |             |
|--------|---|-------------|
| 1      | Eröffnung der Sitzung   |             |
| 12     | Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal)   |             |
| 13     | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 02.03.2023  |             |
| 14     | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 14.03.2023  |             |
| 15     | Mitteilungen (Personal)   |             |
| 15.1   | Organisationsuntersuchung in der Abteilung 51.3 Kindertagesstätten im Fachbereich 51 Kinder, Jugend und Familie<br>Abschlussbericht der Fa. beratungsraum Kommunal- und Unternehmensberatung GmbH | 22-20208    |
| 16     | Anträge (Personal)  |             |
| 17     | Berufung von einem Ortsbrandmeister, einer Ortsbrandmeisterin und einem Stellvertretenden Ortsbrandmeister in das Ehrenbeamtenverhältnis  | 23-20923    |
| 18     | Anpassung der Richtlinie der Stadt Braunschweig zur Qualifizierung für ein Amt der Besoldungsgruppe A 14 für die Laufbahn der Fachrichtung Feuerwehr  | 23-21138    |
| 19     | Berufung eines Prüfers im Rechnungsprüfungsamt  | 23-21211    |
| 20     | Anfragen (Personal)   |             |
| 20.1   | Jobticket für Mitarbeiter*innen der Stadt Braunschweig  | 23-20920    |
| 20.1.1 | Jobticket für Mitarbeiter*innen der Stadt Braunschweig  | 23-20920-01 |
| 20.2   | Freifunk für die Braunschweiger Innenstadt?   | 23-20790    |
| 20.2.1 | Freifunk für die Braunschweiger Innenstadt?   | 23-20790-01 |
| 21     | Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)   |             |
| 22     | Mitteilungen (Finanzen)   |             |
| 23     | Anträge (Finanzen)  |             |
| 24     | Braunschweiger Verkehrs-GmbH<br>Jahresabschluss 2022 - Feststellung   | 23-21057    |
| 25     | Braunschweiger Verkehrs-GmbH<br>Jahresabschluss 2022 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung   | 23-21058    |
| 26     | Kraftverkehr Mundstock GmbH<br>Jahresabschluss 2022 - Feststellung  | 23-21060    |

27	Kraftverkehr Mundstock GmbH Jahresabschluss 2022 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung	23-21061
28	Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH Jahresabschluss 2022 - Feststellung	23-21031
29	Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH Jahresabschluss 2022 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung	23-21032
30	Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH Jahresabschluss 2022 - Feststellung	23-21033
31	Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH Jahresabschluss 2022 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung	23-21034
32	Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG	23-21178
33	Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH 1. Jahresabschluss 2022 der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG - Entlastung der Geschäftsführung 2. Jahresabschluss 2022 der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG - Verwendung des Bilanzgewinns - Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand	23-21179
34	Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH Jahresabschluss 2022 - Feststellung	23-20990
35	Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH Jahresabschluss 2022 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung	23-20991
36	Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig Jahresabschluss 2022 - Feststellung	23-20973
37	Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig Jahresabschluss 2022 - Entlastung des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung	23-20974
38	Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH Feststellung des Jahresabschlusses 2022 und des Konzernabschlusses 2022	23-21062
39	Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH Jahresabschluss 2022 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung	23-21063
40	Struktur-Förderung Braunschweig GmbH - Jahresabschluss 2022 - Feststellung	23-21041
41	Struktur-Förderung Braunschweig GmbH - Jahresabschluss 2022 - Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung	23-21042

42	Projektrealisierungs- und Geschäftsbesorgungsvertrag zum schlüsselfertigen Umbau und Modernisierung der Stadthalle	23-21241
43	Braunschweig Stadtmarketing GmbH - Jahresabschluss 2022 - Feststellung	23-21045
44	Braunschweig Stadtmarketing GmbH - Jahresabschluss 2022 - Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung	23-21046
45	Braunschweig Zukunft GmbH - Jahresabschluss 2022 - Feststellung	23-21043
46	Braunschweig Zukunft GmbH - Jahresabschluss 2022 - Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung	23-21044
47	Volkshochschule Braunschweig GmbH VHS Arbeit und Beruf GmbH Haus der Familie GmbH Jahresabschlüsse 2022 - Feststellung	23-21104
48	Volkshochschule Braunschweig GmbH VHS Arbeit und Beruf GmbH Haus der Familie GmbH Jahresabschlüsse 2022 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführungen	23-21105
49	Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH - Jahresabschluss 2022 - Feststellung	23-21101
50	Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH - Jahresabschluss 2022 - Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung	23-21102
51	Leistungsverträge I (Straßenreinigung und Winterdienst) und II (Abfallwirtschaft) zwischen der Stadt und der ALBA Braunschweig GmbH	23-21202
52	Angemessenheitsprüfung ALBA Entgelte	23-21222
53	Verkauf einer städtischen Grundstücksfläche in der Kaiserstraße	23-20651
53.1	Verkauf einer städtischen Grundstücksfläche in der Kaiserstraße	23-20651-01
53.2	Verkauf einer städtischen Grundstücksfläche in der Kaiserstraße	23-20651-02
54	Rückkauf eines 12.300 m <sup>2</sup> großen unbebauten ehemaligen städtischen Grundstücks im Industriegebiet Hansestraße-West, Gemarkung Veltenhof, Flur 7, Flurstück 50/108	23-20964
55	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 €	23-20946
56	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	23-20947
57	Anfragen (Finanzen)	
57.1	Verhinderter Streik am städtischen Klinikum Braunschweig - Aufklärung und mögliche Unterstützung der Beschäftigten	23-21230
57.1.1	Verhinderter Streik am städtischen Klinikum Braunschweig - Auf-	23-21230-01

	klärung und mögliche Unterstützung der Beschäftigten	
57.2	Ablauf der Verträge zur Abwasserfinanzierung im Jahr 2035	23-20803
57.2.1	Ablauf der Verträge zur Abwasserfinanzierung im Jahr 2035	23-20803-01
57.3	Finanzierung des fälligen Rückkaufs der Anlagevermögen der Stadtentwässerung	23-20884
57.3.1	Finanzierung des fälligen Rückkaufs der Anlagevermögen der Stadtentwässerung	23-20884-01
57.4	Indexmietvertrag über Nutzung des Business Center III: Berücksichtigung erheblicher Mieterhöhungen in städtischer Finanzplanung	23-21229
57.4.1	Indexmietvertrag über Nutzung des Business Center III: Berücksichtigung erheblicher Mieterhöhungen in städtischer Finanzplanung	23-21229-01
57.5	Nutzungsgebühr in der Dornse	23-21214-01

## **Protokoll**

### **Öffentlicher Teil:**

#### **1. Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Flake eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

#### **12. Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal)**

#### **13. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 02.03.2023**

Das Protokoll wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

#### **14. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 14.03.2023**

Das Protokoll wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

#### **15. Mitteilungen (Personal)**

##### **15.1. Organisationsuntersuchung in der Abteilung 51.3 Kindertagesstätten im Fachbereich 51 Kinder, Jugend und Familie Abschlussbericht der Fa. beratungsraum Kommunal- und Unternehmensberatung GmbH** 22-20208

Ratsherr Flake erfragt den zeitlichen Ablauf zur Ergebnisfindung.

Stadtrat Dr. Pollmann erläutert, dass man davon ausgehe, Ende März 2024 in die Entscheidungsfindung einzutreten. Dieser Prozess würde von einem erfahrenen Beratungsunternehmen begleitet. Die Auftragsvergabe stehe kurz bevor.

Von Ratsfrau Braunschweig ergeht der Hinweis, dass im Jugendhilfeausschuss die Bearbeitungszeiten in der Elterngeldstelle von bis zu 6 Wochen thematisiert wurden. Sie erkundigt sich, inwieweit dies bekannt sei?

An Stadtrat Dr. Pollmann wurde diese Thematik bisher nicht herangetragen. Er wird diese Frage zum Anlass nehmen, sich nach dem entsprechenden Sachstand zu erkundigen.

Die Mitteilung 22-20208 wird zur Kenntnis genommen.

#### **16. Anträge (Personal)**

Es liegen keine Anträge vor.

- 17. Berufung von einem Ortsbrandmeister, einer Ortsbrandmeisterin und einem Stellvertretenden Ortsbrandmeister in das Ehrenbeamtenverhältnis** 23-20923

**Beschluss:**

„Die nachstehend aufgeführten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen:

<b>Ifd. Nr.</b>	<b>Ortsfeuerwehr</b>	<b>Funktion</b>	<b>Name, Vorname</b>
1	Riddagshausen	Ortsbrandmeister	Siebert, Peter
2	Leiferde	Stellvertretender Ortsbrandmeister	Pätsch, Lars
3	Rühme	Ortsbrandmeisterin	Siegfried, Bianca

“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

- 18. Anpassung der Richtlinie der Stadt Braunschweig zur Qualifizierung für ein Amt der Besoldungsgruppe A 14 für die Laufbahn der Fachrichtung Feuerwehr** 23-21138

**Beschluss (geändert):**

„Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung lässt die Vorlage 23-21138 ohne Beschlussempfehlung in der Sache passieren.“

**Antrag zur Geschäftsordnung auf "Passieren lassen":**

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

- 19. Berufung eines Prüfers im Rechnungsprüfungsamt** 23-21211

**Beschluss:**

„Der Beschäftigte Arkadius Peter Mienkina wird gem. § 154 Abs. 2 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes - NKomVG - zum Prüfer beim Rechnungsprüfungsamt berufen.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

- 20. Anfragen (Personal)**

- 20.1. Jobticket für Mitarbeiter\*innen der Stadt Braunschweig** 23-20920

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 23-20920-01 beantwortet.

- 20.1.1. Jobticket für Mitarbeiter\*innen der Stadt Braunschweig** 23-20920-01

Die Stellungnahme 23-20920-01 wird zur Kenntnis genommen.

- 20.2. Freifunk für die Braunschweiger Innenstadt?** 23-20790

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 23-20790-01 beantwortet.

**20.2.1. Freifunk für die Braunschweiger Innenstadt?****23-20790-01**

Die Stellungnahme 23-20790-01 wird zur Kenntnis genommen.

**21. Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)****22. Mitteilungen (Finanzen)**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**23. Anträge (Finanzen)**

Es liegen keine Anträge vor.

**24. Braunschweiger Verkehrs-GmbH  
Jahresabschluss 2022 - Feststellung****23-21057**

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Flake bittet um aktuelle Informationen zum Stand des 49 €-Tickets, dem Einnahme-Aufteilungsverfahren, den Tarifverhandlungen sowie zum Elektrobusprojekt „Emil“. Der Geschäftsführer Herr Reincke berichtet zum aktuellen Sachstand der genannten Themen.

**Beschluss:**

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Verkehrs-GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss 2022, der mit einem Ertrag aus Verlustübernahme in Höhe von 29.710.168,55 € einen Jahresüberschuss in Höhe von 0,00 € ausweist, wird festgestellt.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**25. Braunschweiger Verkehrs-GmbH  
Jahresabschluss 2022 - Entlastung des Aufsichtsrates und der  
Geschäftsführung****23-21058**

Ratsherr Disterheft und Ratsfrau Jalyschko als Mitglieder des Aufsichtsrates nehmen aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung und Abstimmung teil.

**Beschluss:**

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Verkehrs-GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**26. Kraftverkehr Mundstock GmbH  
Jahresabschluss 2022 - Feststellung**

**23-21060**

Ratsherr Sommerfeld bittet eine Mitteilung zum aktuellen Sachstand der Beteiligung an der Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH. Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Flake bittet außerdem um aktuelle Informationen zu der Beteiligung an der Mundstock Reisen GmbH. Weiterhin bittet er um Auskunft, ob im Rahmen der Schlussabrechnung zum Corona-Rettungsschirm mit einer Rückzahlung zu rechnen sei. Der Geschäftsführer Herr Brandt berichtet zu den genannten Themen.

**Beschluss:**

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Kraftverkehr Mundstock GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss 2022 der Kraftverkehr Mundstock GmbH, der unter Berücksichtigung einer Gewinnabführung von 536.570,72 € ein Jahresergebnis in Höhe von 0,00 € ausweist, wird festgestellt.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**27. Kraftverkehr Mundstock GmbH  
Jahresabschluss 2022 - Entlastung des Aufsichtsrates und der  
Geschäftsführung**

**23-21061**

Ratsherr Disterheft und Ratsfrau Jalyschko als Mitglieder des Aufsichtsrates nehmen aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung und Abstimmung teil.

**Beschluss:**

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Kraftverkehr Mundstock GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**28. Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH  
Jahresabschluss 2022 - Feststellung**

**23-21031**

**Beschluss:**

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH werden angewiesen,
- b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss 2022 wird festgestellt. Er enthält einen Ertrag aus Verlustübernahme in Höhe von 4.459.201,24 € und weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 0,00 € aus.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**29. Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH 23-21032**  
**Jahresabschluss 2022 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung**

Erster Stadtrat Geiger, Ratsherr Flake, Ratsherr Graffstedt, Bürgermeisterin Ihbe, Ratsherr Böttcher, Ratsherr Bratschke und Ratsherr Köster als Mitglieder des Aufsichtsrates nehmen aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung bzw. Abstimmung teil.

Ratsherr Dr. Plinke übernimmt aufgrund der Befangenheit von Ratsherrn Flake für die Beratung des TOP 29 den Vorsitz der Sitzung.

**Beschluss:**

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH werden angewiesen,
- b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 4 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**30. Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH 23-21033**  
**Jahresabschluss 2022 - Feststellung**

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Flake fragt bezüglich der Auswirkungen der Energiepreisentwicklung nach. Der Geschäftsführer Herr Groß erläutert die durchgeführten Maßnahmen bezüglich der Energiepreisentwicklung, um eine größere Unabhängigkeit zu erreichen.

**Beschluss:**

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH werden angewiesen,
- b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss 2022 der Stadtbau Braunschweig Sport und Freizeit GmbH in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 21. April 2023 gebilligten Fassung, der mit Erträgen aus Verlustübernahme in Höhe von 8.028.227,70 € einen Jahresüberschuss in Höhe von 0,00 € ausweist, wird festgestellt.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**31. Stadtbau Braunschweig Sport und Freizeit GmbH** 23-21034  
**Jahresabschluss 2022 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung**

Erster Stadtrat Geiger, Ratsherr Graffstedt und Ratsherr Dr. Plinke als Mitglieder des Aufsichtsrates nehmen aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung bzw. Abstimmung teil.

**Beschluss:**

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Stadtbau Braunschweig Sport und Freizeit GmbH werden angewiesen,
- b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Stadtbau Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**32. Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH** 23-21178  
**Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG**

Ratsfrau Braunschweig stellt Nachfragen zum Lagebericht der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG, die vom Vorstandsmitglied Herrn Henze beantwortet werden. Ratsherr Sommerfeld bittet um Auskunft zur gebildeten Drohverlustrückstellung und fragt weiterhin, inwiefern eine Preisreduzierung für die Verbraucher geplant sei. Herr Henze beantwortet die gestellten Rückfragen und teilt mit, dass aktuell keine Preissenkungsmöglichkeiten bestehen. Sofern sich diesbezüglich Möglichkeiten ergeben sollten, werden diese umgesetzt.

**Beschluss:**

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG folgenden Beschluss zu fassen:

Der vorgelegte Jahresabschluss 2022, der mit der Gutschrift des Jahresüberschusses in Höhe von 17.901.760,17 € auf Gesellschafterkonten ausgeglichen ist und einen Bilanzgewinn von 0,00 € ausweist, wird festgestellt.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 9 Dagegen: 1 Enthaltung: 0

**33. Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH** 23-21179  
**1. Jahresabschluss 2022 der Braunschweiger Versorgungs-AG &**

**Co. KG**

- **Entlastung der Geschäftsführung**
- 2. Jahresabschluss 2022 der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG**
- **Verwendung des Bilanzgewinns**
- **Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand**

Ratsherr Köster als Mitglied des Aufsichtsrates nimmt aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung bzw. Abstimmung teil.

**Beschluss:**

- „1. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG folgenden Beschluss zu fassen:
- Der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG als Geschäftsführerin der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.
2. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Hauptversammlung der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG folgende Beschlüsse zu fassen:
- Dem Vortrag des Bilanzgewinns in Höhe von 335.241,54 € auf neue Rechnung wird zugestimmt.
  - Dem Aufsichtsrat und den Mitgliedern des Vorstandes wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**34. Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH  
Jahresabschluss 2022 - Feststellung**

**23-20990**

**Beschluss:**

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH werden angewiesen,
- b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss 2022, der unter Berücksichtigung einer Gewinnabführung an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH in Höhe von 339.729,60 € und einer Einstellung in andere Gewinnrücklagen der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH in Höhe von 150.000,00 € einen Bilanzgewinn in Höhe von 1.728.514,34 € ausweist, wird festgestellt.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**35. Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH** 23-20991  
**Jahresabschluss 2022 - Entlastung des Aufsichtsrates und der**  
**Geschäftsführung**

Erster Stadtrat Geiger, Bürgermeisterin Ihbe und Ratsfrau Jalyschko als Mitglieder des Aufsichtsrates nehmen aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung bzw. Abstimmung teil.

**Beschluss:**

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH werden angewiesen,
- b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**36. Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig** 23-20973  
**Jahresabschluss 2022 - Feststellung**

Ratsherr Sommerfeld erläutert, dass aus seiner Sicht der Gewinn der Nibelungen-Wohnbau-GmbH in der Gesellschaft verbleiben sollte und für preiswerteren bzw. die Schaffung von mehr Wohnraum verwendet werden und nicht an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH ausgeschüttet werden sollte. Da er gegen eine Ausschüttung des Gewinns stimmen werde, beantragt Ratsherr Sommerfeld eine getrennte Abstimmung der Punkte 2 I und 2 II.

**Beschluss:**

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

1. der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig werden angewiesen,
2. der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen,

in der Gesellschafterversammlung der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig folgende Beschlüsse zu fassen:

- I. Der Jahresabschluss 2022, der einen Jahresüberschuss von 3.186.430,50 € sowie nach Einstellung von 2.093.215,25 € in die Bauerneuerungsrücklage einen Bilanzgewinn von 1.093.215,25 € ausweist, wird festgestellt. Der in die Bauerneuerungsrücklage einzustellende Betrag berechnet sich entsprechend der zwischen Stadt Braunschweig, Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig und Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH getroffenen Vereinbarung vom 7. März 2016.
- II. Der Bilanzgewinn in Höhe von 1.093.215,25 € wird in Anwendung der in I. genannten

Vereinbarung und gemäß § 17 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages in voller Höhe an die Gesellschafterin Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH ausgeschüttet.“

**Antrag zur Geschäftsordnung auf getrennte Abstimmung**

**Abstimmungsergebnis zu Nr. 2 I:** Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0  
**Abstimmungsergebnis zu Nr. 2 II:** Dafür: 9 Dagegen: 1 Enthaltung: 0

**37. Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig** 23-20974  
**Jahresabschluss 2022 - Entlastung des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung**

Ratsfrau Jalyschko, Ratsherr Bratschke und Ratsherr Köster als Mitglieder des Aufsichtsrates nehmen aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung bzw. Abstimmung teil.

**Beschluss:**

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

1. der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig werden angewiesen,
2. der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen,

in der Gesellschafterversammlung der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 7 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**38. Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH** 23-21062  
**Feststellung des Jahresabschlusses 2022 und des Konzernabschlusses 2022**

Ratsherr Sommerfeld fragt, inwiefern die Konstruktion der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) noch sinnvoll sei bzw. ob die Struktur-Förderung Braunschweig GmbH (SFB) unter dem Dach der SBBG denkbar wäre.

Herr Erster Stadtrat Geiger beantwortet die Fragen umfangreich und betont, dass die SFB im Projektgeschäft tätig ist, die SBBG hingegen einen Teilkonzern mit steuerlich vorteilhafter Wirkung für die Gesellschaften bilde. Gewinne und Verluste können im Rahmen der Regelungen zum steuerlichen Querverbund optimiert werden. Zudem hebt er die Innovationsfunktion der SBBG als Holding hervor, um Synergieeffekte zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der Gesellschaften wechselseitig zu erzielen. Die SBBG übernimmt darüber hinaus kaufmännische Dienstleistungen für einige Konzerngesellschaften.

Herr Erster Stadtrat Geiger betont, dass beide Gesellschaften gute, wichtige und wachsende Aufgaben für den Konzern Stadt erfüllen.

**Beschluss:**

„I. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2022 wird festgestellt. Er enthält einen Ertrag aus Verlustübernahme in Höhe von 34.906.029,44 € und weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,00 € aus.
  2. Der Konzernabschluss 2022 wird festgestellt. Er enthält einen Ertrag aus Verlustübernahme in Höhe von 34.906.029,44 € und weist einen Konzernbilanzgewinn in Höhe von 5.283.342,28 € aus.
- II. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss 2022 wird festgestellt. Er enthält einen Ertrag aus Verlustübernahme in Höhe von 454,92 € und weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 0,00 € aus.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

**39. Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH 23-21063**  
**Jahresabschluss 2022 - Entlastung des Aufsichtsrates und der**  
**Geschäftsführung**

Bürgermeisterin Ihbe, Ratsherr Graffstedt und Ratsherr Böttcher als Mitglieder des Aufsichtsrates nehmen aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung und Abstimmung teil.

**Beschluss:**

„I. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

II. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 7 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**40. Struktur-Förderung Braunschweig GmbH - Jahresabschluss 2022 23-21041**  
**- Feststellung**

**Beschluss:**

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH werden angewiesen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH für das Geschäftsjahr 2022, der nach einem Ertrag aus Verlustübernahme in Höhe von 344.058,43 EUR mit einem Jahresergebnis von 0,00 Euro abschließt, wird festgestellt.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**41. Struktur-Förderung Braunschweig GmbH - Jahresabschluss 2022** 23-21042  
**- Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung**

Ratsherr Disterheft als Mitglied des Aufsichtsrates nimmt aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung und Abstimmung teil.

**Beschluss:**

"Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH werden angewiesen, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen."

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**42. Projektrealisierungs- und Geschäftsbesorgungsvertrag zum schlüsselfertigen Umbau und Modernisierung der Stadthalle** 23-21241

**Beschluss:**

„I. Dem als Anlage 1 beigefügten Projektrealisierungs- und Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der Stadt und der Strukturförderung Braunschweig GmbH (SFB) zum schlüsselfertigen Umbau und zur Modernisierung der Stadthalle Braunschweig mit einem Kostenvolumen von 140 Mio. EUR netto wird vorbehaltlich der Finanzierungsmöglichkeiten der Stadt (Beschlusspunkt II.) zugestimmt.

II. In den Haushalt 2023 ff. sind bereits 63 Mio. € netto für die Projektrealisierung und Geschäftsbesorgung unter dem Vorbehalt der haushaltsrechtlichen Genehmigung eingeplant worden. Die noch fehlenden Haushaltsmittel in Höhe von 77 Mio. € werden unter dem Vorbehalt der haushaltsrechtlichen Genehmigungen in den Haushalt 2025 ff. eingebbracht (Vorfestlegung des Rates zum Haushalt 2025 ff). Mögliche Kostenanpassungen können sich im Rahmen der Vorlage der Kostenberechnungen und aufgrund der Anpassung der vertraglichen Regelungen ergeben.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**43. Braunschweig Stadtmarketing GmbH - Jahresabschluss 2022 - Feststellung** 23-21045

**Beschluss:**

„Die Vertreter der Stadt Braunschweig in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Stadtmarketing GmbH werden angewiesen, den Jahresabschluss 2022 mit einem Jahresfehlbetrag von 1.862.683,02 € festzustellen und die Abdeckung des Jahresfehlbetrages durch Entnahme aus der Kapitalrücklage zu beschließen.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**44. Braunschweig Stadtmarketing GmbH - Jahresabschluss 2022 - Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung** 23-21046

Erster Stadtrat Geiger und der Geschäftsführer Herr Leppa als Mitglieder des Aufsichtsrates nehmen aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung und Abstimmung teil

**Beschluss:**

„Die Vertreter der Stadt Braunschweig in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig

Stadtmarketing GmbH werden angewiesen, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Braunschweig Stadtmarketing GmbH Entlastung für das Geschäftsjahr 2022 zu erteilen.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**45. Braunschweig Zukunft GmbH - Jahresabschluss 2022 - Feststellung** 23-21043

**Beschluss:**

„Die Vertreterin der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Zukunft GmbH wird angewiesen, den Jahresabschluss der Braunschweig Zukunft GmbH für das Geschäftsjahr 2022, der einschließlich der Erträge aus Verlustübernahme in Höhe von 1.573.237,30 € ein Jahresergebnis von 0,00 € ausweist, festzustellen.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**46. Braunschweig Zukunft GmbH - Jahresabschluss 2022 - Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung** 23-21044

Ratsherr Disterheft und der Geschäftsführer Herr Leppa als Mitglieder des Aufsichtsrates nehmen aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung und Abstimmung teil.

**Beschluss:**

„Die Vertreterin der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Zukunft GmbH wird angewiesen, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 7 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**47. Volkshochschule Braunschweig GmbH  
VHS Arbeit und Beruf GmbH  
Haus der Familie GmbH  
Jahresabschlüsse 2022 - Feststellung** 23-21104

**Beschluss:**

„Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2022 der Volkshochschule Braunschweig GmbH, der mit einem Ertrag aus Verlustübernahme in Höhe von 1.508.213,37 € ausgeglichen ist, wird festgestellt.
2. Die Geschäftsführung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird veranlasst, in der Gesellschafterversammlung der VHS Arbeit und Beruf GmbH die Stimmabgabe so auszuüben, dass
  - a) der Jahresabschluss 2022 mit einem Überschuss in Höhe von 119.905,52 € festgestellt und
  - b) der Vortrag dieses Jahresüberschusses auf neue Rechnung beschlossen wird.
3. Die Geschäftsführung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird veranlasst, in der

Gesellschafterversammlung der Haus der Familie GmbH die Stimmabgabe so auszu-  
üben, dass

- a) der Jahresabschluss 2022 mit einem Überschuss in Höhe von 257,48 € festgestellt und
- b) der Vortrag dieses Jahresüberschusses auf neue Rechnung beschlossen wird."

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**48. Volkshochschule Braunschweig GmbH  
VHS Arbeit und Beruf GmbH  
Haus der Familie GmbH  
Jahresabschlüsse 2022 - Entlastung des Aufsichtsrates und der  
Geschäftsführungen** **23-21105**

**Beschluss:**

„Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.
2. Die Geschäftsführung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird veranlasst, in der Gesellschafterversammlung der VHS Arbeit und Beruf GmbH die Stimmabgabe so auszuüben, dass der Geschäftsführung der VHS Arbeit und Beruf GmbH für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt wird.
3. Die Geschäftsführung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird veranlasst, in der Gesellschafterversammlung der Haus der Familie GmbH die Stimmabgabe so auszuüben, dass der Geschäftsführung der Haus der Familie GmbH für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt wird.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**49. Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH - Jahresabschluss  
2022 - Feststellung** **23-21101**

Ratsherr Sommerfeld bittet um eine aktuelle Mitteilung zum Zustand der Ausgleichsflächen und um eine Erläuterung zur Zeile 13 „Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung“ des Jahresabschlusses. Der Geschäftsführer Herr Schwarz betont die sehr gute Qualität der Ausgleichsflächen, welche durch die eigene Belegschaft gepflegt und instand gehalten werden. Herr Groß als Prokurist erläutert den Unterschied in Zeile 13 „Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung“ zwischen den Plan- und den Ist-Werten 2022.

**Beschluss:**

„Die Vertreterin der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

- Der Jahresabschluss 2022 wird unter Berücksichtigung der in Höhe von 2.895.900,00 € vereinnahmten Betriebskostenzuschüsse mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 71.446,89 € festgestellt.
- Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 71.446,89 € wird mit dem Gewinnvortrag in Höhe von

2.166.487,96 € verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**50. Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH - Jahresabschluss 2022 - Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung** 23-21102

Ratsherr Disterheft als Mitglied des Aufsichtsrates nimmt aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung bzw. Abstimmung teil.

**Beschluss:**

"Die Vertreterin der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH wird angewiesen, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen."

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**51. Leistungsverträge I (Straßenreinigung und Winterdienst) und II (Abfallwirtschaft) zwischen der Stadt und der ALBA Braunschweig GmbH** 23-21202

Ratsherr Sommerfeld stellt Nachfragen zu der Beschlussvorlage u. a. zur vertraglich vereinbarten Rückübertragung von Grundstücken auf die Stadt Braunschweig, welche innerhalb des Alba-Konzerns weiter veräußert wurden, ferner zum Verbleib der ALBA GmbH in der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL).

Stadtbaurat Leuer und Herr Erster Stadtrat Geiger beantworten die Nachfragen und erläutern das vorgeschlagene Verfahren – auch im Hinblick auf die Grundstücksübertragungen - bezüglich der Nicht-Kündigung der Leistungsverträge I (Straßenreinigung und Winterdienst) und II (Abfallwirtschaft) zwischen der Stadt Braunschweig und der ALBA Braunschweig GmbH. So hat die Übertragung der betroffenen Grundstücke auf die Stadt Braunschweig erst zum Ende der Vertragslaufzeit zu erfolgen.

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Flake weist auf die ausführliche Beratung im AMTA am 2. Mai 2023 hin, bei der auch eine Vorstellung zu den Leistungsverträgen durch die Beratungsunternehmen erfolgt ist.

**Beschluss:**

1. „Die Stadt Braunschweig übt das ihr bis zum 31. Dezember 2023 zustehende Recht zur ordentlichen Kündigung der zwischen ihr und der ALBA Braunschweig GmbH (ALBA) geschlossenen Leistungsverträge I (Straßenreinigung und Winterdienst) und II (Abfallwirtschaft) nicht aus.
2. Die schriftliche Mitteilung an ALBA über den Beschluss zur Nichtkündigung der Verträge erfolgt erst, nachdem zwischen der Stadt und ALBA eine rechtsverbindliche Vereinbarung über die in Ziffer 3.6 der Beschlussvorlage beschriebenen Grundstücksfragen geschlossen wurde.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 9 Dagegen: 1 Enthaltung: 0

**52. Angemessenheitsprüfung ALBA Entgelte****23-21222****Beschluss:**

„Die in der Vorlage beschriebenen und als Anlage beigefügten Ergänzungsvereinbarungen zu den Verträgen

- über die Durchführung von Aufgaben der Straßenreinigung und des Winterdienstes („Leistungsvertrag I“) vom 21. Dezember 2000
- über die Durchführung von Aufgaben der Abfallsammlung und Abfallentsorgung („Leistungsvertrag II“) vom 21. Dezember 2000

werden vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zur Vorlage Nr. 23-21202 „Leistungsverträge I (Straßenreinigung und Winterdienst) und II (Abfallwirtschaft) zwischen der Stadt und der ALBA Braunschweig GmbH beschlossen.

Die Stadt Braunschweig stimmt vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zur Vorlage Nr. 23-21202 dem Abschluss des Dritten Änderungsvertrages zum Kompostierungsvertrag zwischen der ALBA Braunschweig GmbH und der ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH zu.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 9 Dagegen: 1 Enthaltung: 0

**53. Verkauf einer städtischen Grundstücksfläche in der Kaiserstraße****23-20651**

Ratsfrau Jalyschko sieht die Nachfragen ihrer Fraktion durch die Vorlage 23-20651-02 als nicht ausreichend beantwortet an. Außerdem sei eine andere Nutzung der betroffenen Grundstücksfläche nicht ausreichend in Betracht gezogen worden. Aus diesen Gründen stimmt die Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN der Vorlage nicht zu.

Ratsherr Sommerfeld fragt, ob die Verwaltung ein Gespräch mit dem Investor über mögliche Veränderungen geführt habe, z. B. Sozialquoten. Herr Heilmann führt aus, dass ein Gespräch mit dem Investor geführt wurde und dieser betont habe, dass die Schaffung von Wohnraum zu Mietzwecken sich für ihn nicht lohne. Herr Heilmann weist auf die eingeschränkte Nutzbarkeit des Grundstückes hin.

**Beschluss:**

„Dem Verkauf einer insgesamt ca. 462 m<sup>2</sup> großen städtischen Grundstücksteilfläche an die Eigentümerin des Grundstücks Kaiserstraße 10 wird zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 6 Dagegen: 4 Enthaltung: 0

**53.1. Verkauf einer städtischen Grundstücksfläche in der Kaiserstraße****23-20651-01**

Die Ergänzungsvorlage 23-20651-01 wird zur Kenntnis genommen.

**53.2. Verkauf einer städtischen Grundstücksfläche in der Kaiserstraße****23-20651-02**

Die Ergänzungsvorlage 23-20651-02 wird zur Kenntnis genommen.

**54. Rückkauf eines 12.300 m<sup>2</sup> großen unbebauten ehemaligen städtischen Grundstücks im Industriegebiet Hansestraße-West, Gemeindeteil Veltenhof, Flur 7, Flurstück 50/108****23-20964**

**Beschluss:**

„Dem Rückkauf eines 12.300 m<sup>2</sup> großen unbebauten ehemaligen städtischen Grundstücks im Industriegebiet Hansestraße-West, Gemarkung Veltenhof, Flur 7, Flurstück 50/108 wird zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**55. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 €** 23-20946

**Beschluss:**

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**56. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €** 23-20947

**Beschluss:**

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**57. Anfragen (Finanzen)**

**57.1. Verhinderter Streik am städtischen Klinikum Braunschweig - Aufklärung und mögliche Unterstützung der Beschäftigten** 23-21230

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 23-21230-01 beantwortet.

**57.1.1. Verhinderter Streik am städtischen Klinikum Braunschweig - Aufklärung und mögliche Unterstützung der Beschäftigten** 23-21230-01

Die Stellungnahme 23-21230-01 wird zur Kenntnis genommen.

**57.2. Ablauf der Verträge zur Abwasserfinanzierung im Jahr 2035** 23-20803

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 23-20803-01 beantwortet.

**57.2.1. Ablauf der Verträge zur Abwasserfinanzierung im Jahr 2035** 23-20803-01

Die Stellungnahme 23-20803-01 wird zur Kenntnis genommen.

**57.3. Finanzierung des fälligen Rückkaufs der Anlagevermögen der Stadtentwässerung** 23-20884

Ratsfrau Braunschweig sieht die Anfrage mit der vorliegenden Stellungnahme 23-20884-01

als nicht beantwortet an. Herr Erster Stadtrat Geiger hält dem entgegen, dass die Fragen in abgewandelter Form in der Vergangenheit bereits gestellt und beantwortet wurden und er die Angelegenheit somit als erledigt betrachtet.

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 23-20884-01 beantwortet.

**57.3.1.Finanzierung des fälligen Rückkaufs der Anlagevermögen der  
Stadtentwässerung** 23-20884-01

Die Stellungnahme 23-20884-01 wird zur Kenntnis genommen.

**57.4. Indexmietvertrag über Nutzung des Business Center III: Berück-  
sichtigung erheblicher Mieterhöhungen in städtischer Finanzpla-  
nung** 23-21229

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 23-21229-01 beantwortet.

**57.4.1.Indexmietvertrag über Nutzung des Business Center III: Berück-  
sichtigung erheblicher Mieterhöhungen in städtischer Finanzpla-  
nung** 23-21229-01

Ratsfrau Braunschweig stellt eine Nachfrage zu der Stellungnahme und bittet um Mitteilung, ab welchem Zeitpunkt die Miete zu zahlen ist.

Die Antwort wird von der Verwaltung nachgereicht.

Protokollnotiz: *Der genaue Termin steht noch nicht fest, die Übergabe wird im Juni sein.*

Die Stellungnahme 23-21229-01 wird zur Kenntnis genommen.

**57.5. Nutzungsgebühr in der Dornse** 23-21214-01

Die öffentliche Stellungnahme 23-21214-01 zu den öffentlichen Fragen 2. und 3., aus der nichtöffentlichen Anfrage 23-21214, wird zur Kenntnis genommen.

gez.  
Flake  
Vorsitzender

gez.  
Geiger  
Erster Stadtrat

gez.  
Weber  
Schriftführer Finanzen

gez.  
Dr. Pollmann  
Stadtrat

gez.  
Roßmann  
Schriftführer Personal